

Ressort: Lokales

Bestechungsverdacht: Thüringer SPD fordert Aufklärung von der CDU

Erfurt, 11.01.2015, 03:00 Uhr

GDN - Die SPD in Thüringen hat die CDU aufgefordert, den Bestechungsverdacht im Zusammenhang mit der Ministerpräsidentenwahl aufzuklären. "Die CDU muss darlegen, inwieweit ihre Führung von den Bestechungsversuchen informiert war oder dazu sogar ermuntert hat", sagte der SPD-Fraktionsvorsitzende im Thüringer Landtag, Matthias Hey, der "Welt am Sonntag".

Er fügte hinzu: "Was die CDU da erfolglos probiert hat, ist geschmacklos." Hey sagte mit Blick auf die angeblichen Versuche einer Beeinflussung von Abgeordneten vor der Wahl Bodo Ramelow's (Linke) zum Ministerpräsidenten am 5. Dezember 2014: "Ich musste schlucken, als mir zwei Kollegen berichteten, ein Vertreter der CDU habe ihnen Angebote gemacht für den Fall, dass sie Herrn Ramelow ihre Stimme verweigern. Solche Geschichten kannte ich bisher nur aus Gangster-Filmen und Polit-Soaps." Die beiden Abgeordneten hätten ihn um Anonymität gebeten: "Und die gewähre ich ihnen auch", sagte Hey. "Aber natürlich hat der Vertreter der CDU, der mit einem Ministerposten lockte, dem Ansehen von Parlament und Parteien erheblich geschadet. Ich bin stolz auf meine Fraktion, die sich nicht kaufen lässt - und ich schäme mich für Politiker, die für die Macht ihrer Partei alles tun."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-47726/bestechungsverdacht-thueringer-spd-fordert-aufklaerung-von-der-cdu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com